

Günter Bartsch

Revolution von rechts?

Ideologie und Organisation
der Neuen Rechten

Herderbücherei

Inhalt

Einführung	13
<i>I. Die Wortführer.</i>	17
1. Hartwig Singer.	19
2. Lothar Penz	22
3. Michael Meinrad.	23
4. Gert Waldmann.	25
5. Alexander Epstein.	26
6. Wolfgang Strauss.	28
<i>II. Die Weltanschauung der Neuen Rechten</i>	30
1. Bio-Humanismus contra Techno-Marxismus.	31
2. Die okzidentale Erkenntnistheorie des Logischen Empirismus.	37
3. Das biologische Menschenbild.	42
4. Ethnopluralismus (mit Jensenismus und Eugenik).	45
5. Befreiungsnationalismus.	51
6. Europäischer Sozialismus.	54
7. Raus mit den Gastarbeitern?.	56
8. Kritisches und drei.Sozialismus-Varianten.	59
<i>III. Kontinentale Revolution? Nationalrevolutionäre, Nationalkommunisten, Nationaleuropäer.</i>	74
1. Die Neue Rechte in Westeuropa	74
2. Der Nationalrevolutionär als europäische Gestalt.	76
3. Kolakowskis Bombe gegen das Völkergefängnis.	78
4. Die Dritte Revolution des Sozialrevolutionären Nationalismus.	80
5. Nationaleuropäische und sozialistisch-nationalistische Konzeption.	86
<i>IV. Vorläufer in der Bundesrepublik und West-Berlin</i>	93
1. Die Unabhängige Arbeiterpartei (UAP).	93
2. 'Nation Europa' und Ehrhardt als Abendroth der Neuen Rechten	95
3. Der Bund Nationaler Studenten (BNS).	99

V. <i>Die Anfänge der Neuen Rechten</i> . . . . .	.102
1. Die Hamburger ‚Donnerstagsrunde‘ und ‚Legion‘. . . . .	.102
2. Pragmatiker zur CDU-selbst Singer!. . . . .	.103
3. Europa-Aktivistinnen und Jean Thiriart. . . . .	.103
4. Arbeitskreis ‚Junges Forum‘. . . . .	.104
5. Der Arbeitskreis ‚Fragmente‘. . . . .	.109
6. Die Westberliner IDJ und APM. . . . .	.114
VI. <i>Die Studentenbewegung - Neue Linke und Neue Rechte</i>	122
1. Rabehl und Dutschke auf der Schwelle des Nationalismus	122
2. Zehn Gemeinsamkeiten zwischen rechts und links. . . . .	.126
3. Das rechte Zurückbleiben und die Unterschiede.	127
VII. <i>Die nationalrevolutionären Basisgruppen und ihre Aktionen</i>	133
1. Begriff und Wesen der Basisgruppen.	133
2. Die Bochumer Basisgruppe Neuer Nationalismus an der Ruhr- universität . . . . .	.134
3. Die Gesamtheit der Basisgruppen und ihre Dreigliederung. . . .	136
4. Aktionen . . . . .	.139
5. Koordinierung . . . . .	.141
VIII. <i>Die Aktion Neue Rechte (ANR)</i>. . . . .	.145
1. Zur Vorgeschichte. . . . .	.145
2. Die Gründung und das Manifest. . . . .	.145
3. Die nationalkonservative Richtung . . . . .	.147
4. Avantgardismus und Obrigkeitsstil. . . . .	.147
5. Die nationalrevolutionäre Richtung. . . . .	.149
6. Die hitleristische Richtung. . . . .	.150
7. Spaltung . . . . .	.151
IX. <i>Die Nationalrevolutionäre Aufbauorganisation (NRAO) und ihre Spaltung</i>. . . . .	.154
1. Die Würzburger Versammlung. . . . .	.154
2. Aktivitäten und Differenzen des Gründungs Ausschusses. . . . .	.160
3. Solidaristisches Manifest und Nationalrevolutionäres Programm	163
4. Die Gründung der ‚Sache des Volkes‘. . . . .	.165
5. Die Gründung der ‚Solidaristischen Volksbewegung‘. . . . .	.171

X. Zusammenfassung und Aussichten..	.177
1. Vier Phasen.	.177
2. Zwei Möglichkeiten.	.178
3. Zur deutschen Situation.	.179
4. Vor einer Umwälzung in der UdSSR?.	.180
5. Definition und Zusammensetzung .	.181
Quellenverzeichnis .	.183
Anhang (Dokumente).	.189

Erklärung der benutzten Abkürzungen

BNS	- Bund Nationaler Studenten
NS	- Nationalsozialismus
DSU	Deutsche Soziale Union (Strasser-Partei)
UAP	- Unabhängige Arbeiterpartei (Kliese-Strauss)
ODS	- Ostpolitischer Deutscher Studentenverband
RSD	- Republikanischer Studentenbund Deutschlands
SDS	- Sozialistischer Deutscher Studentenbund
SHB	- Sozialdemokratischer Hochschulbund
NHB	- Nationaldemokratischer Hochschulbund
NJ	— Junge Nationaldemokraten
APM	— Außerparlamentarische Mitarbeit (eine Kerngruppe der Neuen Rechten)
ANR	- Aktion Neue Rechte (gegründet Januar 1972, geplatzt im März 1974)
SOLAK	- Sozial- und Nationalrevolutionäre Erneuerungsbewegung Deutschlands und Europas
BAJ	- Blaue-Adler-Jugend (Jugendverband der UAP)
BHJ	- Bund Heimattreuer Jugend
SRP	- Sozialistische Reichspartei
NR	- von der Neuen Rechten benutzte Selbstbezeichnung für 'Nationalrevolutionäre'
SNR	- Sozialistische Nationalrevolutionäre